



Sachbearbeitung ZS/Finanzen/Beteiligungsverwaltung

Datum 25.03.2011

Geschäftszeichen ZS/F-Zg

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 14.04.2011 TOP

Behandlung öffentlich

GD 133/11

---

Betreff: Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm, Jahresabschluss 2010 und Bestellung Abschlussprüfer 2011

Anlagen: Geschäftsbericht Konzern 2010  
Bilanz SWU Ulm/Neu-Ulm GmbH 2010  
Kennzahlenübersicht SWU

**Antrag:**

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates der Stadtwerke-Unternehmensgruppe an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2010, der Entlastung des Aufsichtsrats für 2010 und der Bestellung des Wirtschaftsprüfers für 2011 zustimmt.

Gunter Czisch

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1,OB _____	Gemeinderats:
ZS/F _____	Eingang OB/G _____
SWU, gez. Berz _____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

---

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT einmalig	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	5.621.000 €
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	€
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	€

### 1. Jahresabschluss 2010

Der Aufsichtsrat der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH an der Spitze der Unternehmensgruppe mit den Firmen:

- SWU Energie GmbH
- SWU Netze GmbH
- SWU Vertrieb GmbH
- SWU Vertrieb Online GmbH
- SWU TeleNet GmbH
- SWU Vermögensverwaltungsgesellschaft III mbH (Vorratsgesellschaft)
- SWU Energie Beteiligungsgesellschaft II mbH
- SWU Energie Beteiligungsgesellschaft III mbH (Vorratsgesellschaft)
- WKW Staustufe Kostheim/Main GmbH & Co.KG
- SWU Verkehr GmbH
- SWU Nahverkehr Ulm/Neu-Ulm GmbH
- Schwaben Mobil Nahverkehr Service GmbH

hat in seiner Sitzung am 31.03.2011 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 beraten. Für die SWU-Unternehmensgruppe wurden dabei – zusammengefasst – folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. Den Jahresabschluss der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH für das Geschäftsjahr 2010, basierend auf den Einzelabschlüssen der verbundenen Unternehmen, mit einem Ergebnis von 6.279.799,71 Euro (Bilanzgewinn) und einer Bilanzsumme von 310.411.468;73 Euro festzustellen
- 1.2. Vom Bilanzgewinn 2010 in Höhe von 6.279.799,71 Euro, 6.000.000 Euro an die Gesellschafter auszuschütten und den Restbetrag in Höhe von 279.799,71 Euro auf neue Rechnung vorzutragen

- 1.3. Den Bericht des Aufsichtsrates der jeweiligen Gesellschaften an die Gesellschafterversammlung zur Kenntnis zu nehmen
- 1.4. Der Geschäftsführung der jeweiligen Gesellschaften für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen
- 1.5. Der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, die Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2011 der SWU-Unternehmensgruppe zu beauftragen.

Der Jahresabschluss 2010 der SWU TeleNet GmbH wurde zudem vom Aufsichtsrat am 29.03.2011, der Jahresabschluss 2010 der Schwaben Mobil Nahverkehr Service GmbH am 16.03.2011 beraten.

### SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH

Die SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH weist für 2010 mit einem Jahresüberschuss von 6.222.899,68 € (Vorjahr 3.655.061,64 €) ein über dem Planeckwert 2010 (4.274 T€) liegendes Ergebnis aus. Unter Berücksichtigung eines Gewinnvortrags von 56.900,03 € aus 2009 ergibt sich ein Bilanzgewinn von insgesamt 6.279.799,71 €<sup>1</sup>. Neben den Umsatzerlösen aus den kaufmännischen Dienstleistungen der Service-Gesellschaft wird das Unternehmensergebnis dabei im Wesentlichen durch den Geschäftsverlauf der nachstehend aufgeführten Tochtergesellschaften bestimmt.

Für die Tochtergesellschaften stellt sich das Ergebnis vor Ergebnisverrechnung und Ertragsbesteuerung (erfolgt in der Service GmbH) im Rahmen der Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge wie folgt dar:

Unternehmen	Ergebnis 2010	Eckwert 2010	Ergebnis 2009
	Angaben auf T€ gerundet		
-- SWU Energie GmbH (vor Ergebnisabführung von Tochtergesellschaften)	21.076		18.620
-- SWU Netze GmbH	142		833
-- SWU Vertrieb GmbH	6.992		7.187
-- Beteiligungsgesellschaften II und III mbH	101		221
-- SWU TeleNet GmbH	20		6
SWU Energie GmbH (nach Ergebnisabführung von Tochtergesellschaften)	28.330	23.725	26.867
-- SWU Vertrieb Online GmbH	-169		-2
SWU Verkehr GmbH	-16.152	-13.251	-14.184
Schwaben Mobil Nahverkehr Service GmbH *	54		68
SWU Nahverkehr Ulm/Neu-Ulm GmbH	16		-6
WKW Staustufe Kostheim/Main *	-652		-934
SWU Vermögensverwaltung III GmbH	-1		-2
* keine Ergebnisverrechnung mit Muttergesellschaft – Der Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen			

<sup>1</sup> Anmerkung: Im konsolidierten Konzernjahresabschluss 2010 wird ein Bilanzgewinn von 5.792.825,35 € (Jahresüberschuss 7.220.887,00 € abzgl. Verlustvortrag 1.428.061,65 €) ausgewiesen. Die Differenzen ergeben sich aus der handelsrechtlichen Einbeziehung der weiteren zum Konzernkreis gehörenden Unternehmen.

## SWU Energie GmbH

Das Ergebnis der SWU Energie GmbH liegt unter Einbeziehung der Jahresergebnisse der Tochtergesellschaften, insbesondere SWU Vertrieb GmbH und SWU Netze GmbH mit einem Überschuss von 28,3 Mio. € über dem Eckwert der Zielvereinbarung 2010 von 23,7 Mio. €.

Der über den Preis geführte Verdrängungswettbewerb im Strommarkt hielt auch im Jahr 2010 unvermindert an. Durch intensive Vertriebsmaßnahmen mit Fokussierung auf die Kernmärkte im Netzgebiet der SWU Netze GmbH sowie die eingeführten Produktinnovationen zeigten aber Erfolge, so dass die Stromabsatzmengen der SWU-Unternehmensgruppe insgesamt um 12,4% auf 1.601 GWh gesteigert werden konnten. Im Erdgasmarkt intensivierte sich der Wettbewerb im Jahr 2010 weiter. Die Absatzmengen (1.990 GWh) lagen um 5,9% über der Vorjahresmenge. Die Umsatzerlöse (ohne Strom- und Energiesteuer) sind gegenüber dem Vorjahr von 252 Mio. € um 4 Mio. € auf 248 Mio. € zurückgegangen. Dies ist insbesondere auf den Rückgang der Energiepreise zurückzuführen. Der Rohertrag der SWU Energie GmbH konnte im Jahr 2010 deutlich verbessert werden (+11 Mio. €)

Laut interner Geschäftsfeldrechnung der SWU Energie GmbH konnten fast alle Hauptgeschäftsfelder positive Deckungsbeiträge erzielen.

Im Hauptgeschäftsfeld Produktion haben die Kraftwerke der Energie GmbH und die der Beteiligungen 570 GWh Strom erzeugt und mit einem Deckungsbeitrag von 5 Mio. € zum Ergebnis beigetragen.

Beim Hauptgeschäftsfeld Beteiligungen ergab sich durch die Ergebnisverrechnungen mit den Tochtergesellschaften, insbesondere SWU Netze GmbH, SWU Vertrieb GmbH, SWU TeleNet GmbH, ein positives Ergebnis von rd. 3,6 Mio. €, obwohl die Kraftwerksbeteiligungen das Ergebnis mit 3,6 Mio. € negativ belastet haben. Hier mussten Beteiligungen abgewertet, bzw. auf Grund der unsicheren Entwicklung der Großhandelspreise im Strommarkt Drohverlustrückstellungen gebildet werden.

## SWU Verkehr

Das Ergebnis der SWU Verkehr GmbH hat sich mit 16 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr um 2 Mio. € verschlechtert. Ursächlich hierfür sind insbesondere die aus steuerlichen Gründen angepassten Verrechnungen an die SWU Holding (rd. 1,5 Mio. €), sowie die Belastungen aus der Neubewertung von Rückstellungen nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) in Höhe von rd. 0,7 Mio. €.

Durch die Gründung der SWU Nahverkehr GmbH verbleibt bei der SWU Verkehr GmbH das Verkehrsmanagement, die Vorhaltung der Straßenbahn- und Eisenbahninfrastruktur sowie der Straßenbahnfahrzeuge, ÖPNV-Planungsleistungen sowie Fuhrpark und Werkstatt.

Die ÖPNV-Leistungen selbst werden durch die SWU Nahverkehr GmbH bzw. die Schwaben Mobil Nahverkehr Service GmbH auf Basis von Wettbewerbspreisen erbracht. Diese Gesellschaften konnten wie aus vorstehender Übersicht ersichtlich jeweils positive Ergebnisse erzielen.

## Gewinnausschüttung

Für die Stadt Ulm ergibt sich bei einer Ausschüttung an die Gesellschafter von insgesamt 6.000 T€ nach dem Beteiligungsverhältnis (93,68%) eine **Bruttoausschüttung von 5.621 T€**. Die abzuführenden Ertragssteuern (Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag) in Höhe von zusammen rd. 1.482 T€ werden der Stadt im Folgejahr durch das Finanzamt erstattet. Die Gewinnausschüttung wird steuerlich dem Betrieb gewerblicher Art (BgA) „Städtische Hallenbetriebe“ zugerechnet. Ein positiver Jahresabschluss dieses BgA führt gegebenenfalls zu einer Kapitalertragssteuerbelastung von 15 % aus dem festgestellten Gewinn des BgA. Eine

Körperschaftssteuerbelastung ergibt sich auf Grund von Verlustvorträgen nicht.

## **2. Konzernbilanz**

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr von 457 Mio. € um 23 Mio. € auf 480 Mio. € erhöht. Die Investitionen einschließlich Beteiligungen betragen 2010 rd. 53 Mio. €. Davon entfallen 8,1 Mio. € auf die Errichtung einer Holzgasanlage in Senden und 3,6 Mio. € auf die Stauerhöhung des Kraftwerks Böfinger Halde. Für Einlagen in Beteiligungen sind insgesamt 14 Mio. € (insb. Windkraftanlage Borkum) angefallen. Die übrigen Investitionen betreffen größtenteils die Erhaltung bzw. den Ausbau der Netze.

Die Kreditverbindlichkeiten sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 6 Mio. € auf 200 Mio. € gestiegen. Unter Einbeziehung der Einlage von Genussrechtskapital der Stadt Ulm, das dem Eigenkapital zugerechnet wird, ist die Eigenkapitalquote von 25 % im Vorjahr auf 27 % (unter hälftiger Berücksichtigung von Sonderposten und Ertragszuschüssen) gestiegen.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Geschäftsbericht (Kurzfassung) verwiesen.

## **3. Abschlussprüfung 2010**

Die Jahresabschlüsse der SWU-Unternehmensgruppe wurden von der Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit) nach § 53 HGrG. Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

## **4. Bestellung Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011**

Die Jahresabschlüsse der SWU-Unternehmensgruppe wurden 2010 erstmals durch die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft.

Es wird vorgeschlagen die Abschlussprüfung 2011 ebenfalls an die Ernst & Young GmbH zu übertragen.

Nach dem Gesellschaftsvertrag der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH fällt die Wahl des Abschlussprüfers für die Gesellschaft und die Tochter- und Enkelgesellschaften in die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung.